

# Frankenberger Nachrichtenblatt

und

## Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 1 1/2 Mark. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

### Weihnachtsgruß.

Wenn am Baum die Lichter prangen  
In der gnadenreichen Nacht,  
Wid die weite Welt umfangen  
Ew'ger Liebe Wundermacht.  
Lest' aus lichten Regionen  
Schwebt sie, wie der Schnee so rein,  
Und wo sel'ge Menschen wohnen,  
Kehrt sie umgekehrt ein.

So die Hütten wie Paläste  
Strahlen hell von ihrem Licht;  
Sie vergißt am frohen Feste  
Auch der Allerleinsten nicht.

Kam sie selber doch zur Erden  
Einem armen Kinde gleich,  
Dass auch wir zu Kindern werden:  
„Ihrer ist das Himmelreich.“

Wie zum Licht der Weihnachtskerzen  
Kinderäugen gläubig schau'n,  
Also süße unsre Herzen  
Liebe, Glaube und Vertrau'n.

An dem heil'gen Weihnachtstage  
Herrsche Frieden weit und breit,  
Eingestellt sei Haß und Klage,  
Und beendet sei der Streit!

Unter grünen Tannenzweigen  
Zieh die Freude bei uns ein,  
Herz soll sich zum Herzen neigen  
In der Weihnachtlicher Schein.  
In der Nacht, wo das Erbarmen  
Floss in Strömen in die Welt,  
Sei die Hütte auch des Armen  
Von der Liebe Glanz erhellt!

Wenn wir Noth und Glend lindern,  
Macht des Lebens sel'ge Lust  
Und zu frohen Weihnachtskindern  
Mit dem Himmel in der Brust!

Jubel wird dann sein auf Erden,  
Jubel auch im Himmelraum,  
Und zur Wirklichkeit wird werden  
Unsrer Jugend Weihnachtsraum.

Wenn dann Weihnachtsglocken hallen  
Durch die weite Christenheit,  
Wird der Engel Lied erschallen  
Wieder wie in jener Zeit.

Auf, entzündet denn die Kerzen,  
Weil das Licht erschienen ist,  
Singt und spielt in eurem Herzen:  
Hochgelobt sei Jesus Christ!

### Bekanntmachung.

Bei der am 15. d. Mts. stattgefundenen Stadtverordnetenenergänzungswahl sind überhaupt 489 Stimmzettel abgegeben worden. Nach dem Resultate der Stimmenauszählung haben die bei ihren Namen verzeichnete Stimmzahl erhalten:

- a) von den **ansässigen** Bürgern die Herren: Friedrich Rudolf Vogelsang (348), Kaufmann Gnaud (320), Bankdirector Schulze (317), Hermann Uhlemann (315), Fabrikant Kattermann (270), Rentier Hanisch (265), Agent Berthold (173), Rfm. Carl August Richter (154), Böttchermeister Raumann (141), Friedrich August Höppner (133), Heinrich Julius Lange (125), Graveur Liebers (98), Apotheker Knackfuß (28), Fabrikant Piskner (13),  
b) von den **unansässigen** Bürgern die Herren: Schneidermeister Beyer (333), Franz Louis Leipart (319), Franz Louis Buge (313), Schuldirector Herrnsdorf (304), Advokat Priber (287), Hutmacher Agsten (136), Adam Heinrich Marschall (124), Cigarrenproducent Grünert (89), August Ferdinand Rösch (80), Hermann Pomper (62), Fabrikant Rompano (29), Friedrich Oskar Grünert (19), Schmiedemeister Schönberg (17), Werkführer Finsterbusch (15).

Die übrigen Stimmen hatten sich unter der Zahl 10 auf viele Namen ansässiger und unansässiger hiesiger Bürger zerplittert.  
Frankenberg, am 21. December 1875.

Der Stadtrath.  
Meißner, Brgmstr.

### Bekanntmachung.

Nachdem bei der am 15. December d. Js. stattgefundenen Ergänzungswahl die nachstehend unter N 13—18 und N 26—30 genannten Bürger mit den meisten Stimmen als Stadtverordnete erwählt worden sind und die Wahl angenommen haben, werden im Jahre 1876 fungiren

#### a) als ansässige Stadtverordnete:

- 1) Herr Kaufmann Hermann Edward **Sunger**,
- 2) = Fabrikant August **Barthel**,
- 3) = Associationsvorsteher Friedrich Robert **Schadebrod**,
- 4) = Bauunternehmer Friedrich August **Köhler**,
- 5) = Kaufmann Heinrich **Schaarschmidt**,
- 6) = Associationsrechnungsführer Ernst Ludwig **Richter**,
- 7) = Fabrikant Friedrich Gottlob **Vogelsang**,
- 8) = Fabrikant Friedrich Hermann **Schmidt**,
- 9) = Kaufmann Gotthold Julius **Barthel**,

- 10) Herr Buchdruckereibesitzer Karl Friedrich Otto **Hofberg**,
- 11) = Handelsweber Friedrich August **Lohr**,
- 12) = Hutfabrikant Friedrich Hermann **Ganke**,
- 13) = Fabrikant Friedrich Rudolf **Vogelsang**,
- 14) = Kaufmann Gustav Theodor **Gnaud**,
- 15) = Bankdirector Johann August **Schulze**,
- 16) = Fabrikant Friedrich Hermann **Uhlemann**,
- 17) = Fabrikant Friedrich August **Kattermann**,
- 18) = Rentier Johann Reinhold **Hanisch**,

#### b) als unansässige Stadtverordnete:

- 19) Herr Dr. med. Karl Bernhard Theodor **Weding**,
- 20) = Färber Ernst Hugo **Allden**,
- 21) = Institutsdirector Dr. Julius Leonhard **Seubner**,
- 22) = Maschinenbaufabrikant Friedrich Wilhelm **Gurkhaus**,
- 23) = Kirchner Karl August **Windisch**,
- 24) = Schankwirt und Agent Franz Heinrich **Witz**,

- 25) Herr Webermeister und Agent Karl Friedrich **Selbig**,
- 26) = Schneidermeister August Wilhelm **Beyer**,
- 27) = Weberm. Franz Louis **Leipart**,
- 28) = Weberm. Franz Louis **Buge**,
- 29) = Schuldirector Gustav Adolf **Herrnsdorf**,
- 30) = Advokat Ernst Friedrich Edward **Priber**.

Einwendungen gegen das Wahlverfahren sind bei Verlust derselben binnen 3 Wochen, vom 15. December d. J. an gerechnet, anzubringen.  
Frankenberg, am 20. December 1875.

Der Stadtrath.  
Meißner, Brgmstr.

### Bekanntmachung.

#### Versteigerung alter Bahnschwellen betr.

Auf Haltestelle Braunsdorf sollen am 27. December Vormittags 10 Uhr sowie auf Bahnhof Frankenberg 12 Uhr alle ausgewechselte Bahnschwellen an die Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung zur Versteigerung kommen, wozu Erstehungslustige hierdurch eingeladen werden.

Königliches Abtheilungsingenieur-Bureau Annaberg, am 22. December 1875.

Bartholomäus.